

FALL 1: Stützbandfällung bei Normalbäumen/leichten (keilbaren) Rückhängern

WICHTIG!

Fachliche Mängel bei der Fällung gefährden den Motorsägenführer durch:

- Aufreißen des Stammes,
- Abrutschen, Abdrehen vom Stock,
- Herumschlagen, vorzeitiger sowie unkontrollierter Fall des Baumes,
- Aufenthalt am Stock beim Abkippen des Baumes.

BEACHTET!

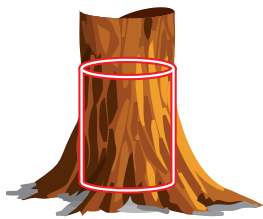
Eine der Motorsägenarbeit angemessene Ausbildung ist Voraussetzung für eine fachkundige Fällarbeit! Auszug aus den Hinweisen der UVV Forsten (VSG 4.3) zu § 5: „Fällung und Aufarbeitung“
Absatz 4: „1. Die Eignung zur Ausführung fachgerechter Fälltechniken ist in der Regel durch Ausbildung zu erwerben.“



Vor Beginn der Fällarbeiten: BAUMBEURTEILUNG

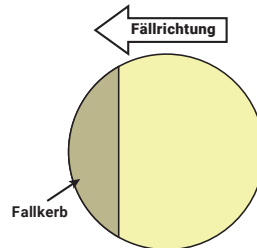
Baumhöhe | Baumkrone | Äste | Stammverlauf | Gesundheitszustand | Stammdurchmesser | Nachbarbäume/Umgebung

1. Schnitthanlage



Schnitthanlage erfolgt in der Stammwalze. Bei gesunden Bäumen, Wurzelanläufe mit „System“ beischneiden.

2. Fallkerb anlegen



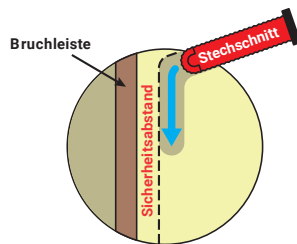
Fallkerbanlage: Sohlentiefe 1/5 bis 1/3, Dachwinkel 45-60°. Sohlen- und Dachschnitt treffen sich: DURCHGÄNGIGE FALLKERBSEHNE

3. Sicherheit im Fallbereich herstellen



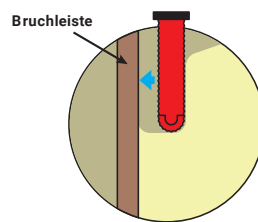
Beim Warnzeichen: Motorsäge aus, Visier und Gehörschutz geöffnet.

4.1 Fällschnitt

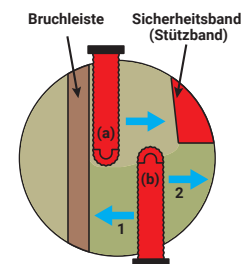


Ausformung der Bruchleiste (1/10 des Durchmessers):
> Sinngemäßer Ablauf und Schnittführung, wenn auf der anderen Seite begonnen wird,
> Bei zu kurzer Schiene mit 2. Stechschnitt auf gegenüberliegender Seite den Fällschnitt beenden.

4.2 Fällschnitt

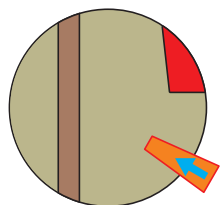


5. Ausformung des Sicherheitsbandes als Stützband



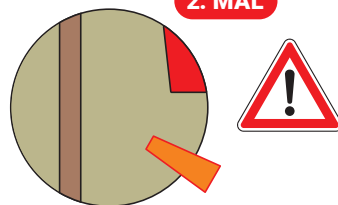
Sicherheitsband als Stützband (a) ausformen. Immer wenn möglich seitlich neben dem Baum stehen. Ggf. bei zu kurzer Schiene auf gegenüberliegender Seite den Fällschnitt beenden (b).

6. Keil setzen und Auf- bzw. Vorkeilen



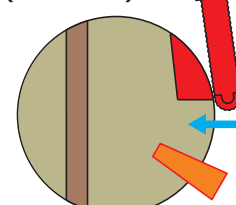
Einleitung von Vorspannung vermindert ggf. notwendig werdende Keilarbeit.

7. Sicherheit im Fallbereich herstellen



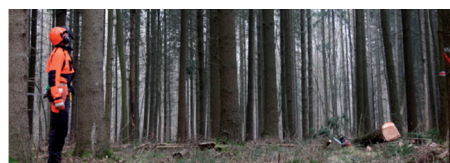
Beim Warnzeichen: Motorsäge aus, Visier und Gehörschutz geöffnet! Rundumblick!
Warnzeichen: „Achtung, Baum fällt!“

8. Durchtrennen des Sicherheitsbandes (Stützband)



Mit auslaufender Kette, **neben dem Baum stehen**. Wenn Stützband links, mit einlaufender Kette.

9. Zügig zum Rückweichplatz begeben



> Kronenraum beobachten! Vorsicht: abgebrochene, hängengebliebene Äste!
> Fällt der Baum nicht, Baum umkeilen und sobald der Baum zu fallen beginnt, den Rückweichplatz wieder zügig aufsuchen.

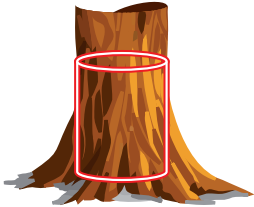
FALL 2: Haltebandfällung bei Fällung als Vorhänger



Vor Beginn der Fällarbeiten: BAUMBEURTEILUNG

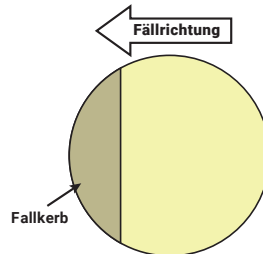
Baumhöhe | Baumkrone | Äste | Stammverlauf | Gesundheitszustand | Stammdurchmesser | Nachbarbäume/Umgebung

1. Schnittanlage



Schnittanlage erfolgt in der Stammwalze.
Bei gesunden Bäumen, Wurzelanläufe mit „System“ beischneiden.

2. Fallkerb anlegen



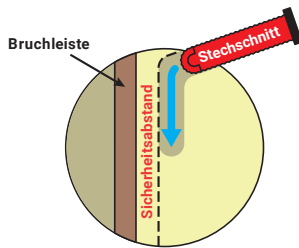
Fallkerbanlage: Sohlentiefe $\frac{1}{5}$ bis $\frac{1}{3}$, Dachwinkel $45-60^\circ$. Sohlen- und Dachschnitt treffen sich: DURCHGÄNGIGE FALLKERBSEHNE

3. Sicherheit im Fallbereich herstellen



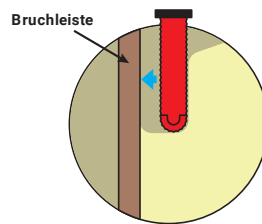
Beim Warnzeichen:
Motorsäge aus, Visier und Gehörschutz geöffnet.

4.1 Fällschnitt

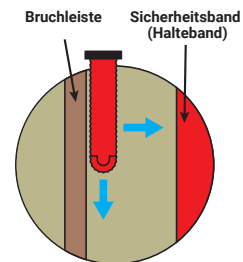


Ausformung der Bruchleiste (1/10 des Durchmessers):
> Sinngemäßer Ablauf und Schnittführung, wenn auf der anderen Seite begonnen wird,
> Bei zu kurzer Schiene mit 2. Stechschnitt auf gegenüberliegender Seite den Fällschnitt beenden.

4.2 Fällschnitt

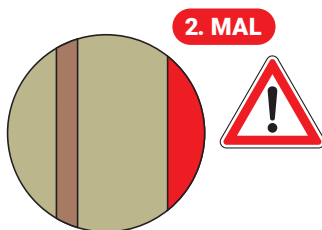


5. Ausformung des Sicherheitsbandes als Halteband



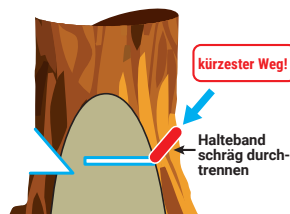
Auf ausreichende Stärke des Haltebandes achten.
Bei zu kurzer Schiene, mit 2. Stechschnitt auf gegenüberliegender Seite den Fällschnitt beenden.
Ggf. Keil(e) setzen, bspw. auf der Druckseite bei leichtem Seitenhang.

6. Sicherheit im Fallbereich herstellen



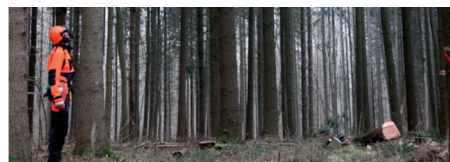
Beim Warnzeichen: Motorsäge aus, Visier und Gehörschutz geöffnet! Rundumblick!
Warnzeichen: „Achtung, Baum fällt!“

7. Durchtrennen des Sicherheitsbandes (Halteband)



Mit ausgestreckten Armen schräg von oben das Halteband mit Vollgas durchtrennen, dabei neben dem Baum stehen.

8. Zügig zum Rückweichplatz begeben



> Kronenraum beobachten! Vorsicht: abgebrochene, hängengebliebene Äste!

Achtung: Baum fällt unmittelbar (Vorhängerfällung!), daher keine Einflussmöglichkeit des Motorsägenführers.